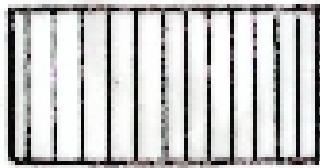


# ZEICHENERKLÄRUNG



Bestehende Gebäude



Höhenlinie

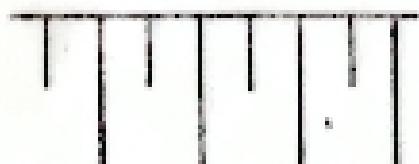
230.1 Straßen mit Höhenkote

vorh. Kanal mit Fließrichtung

gepl. Kanal

vorh. Grundstücksgrenzen

vorgeschlagen Grundstücks-  
grenzen



Böschung

# FESTSETZUNGEN NACH § 9(1) BauGB und §§ 1-23 BauNVO

 Grenze des Plangeltungsbereiches

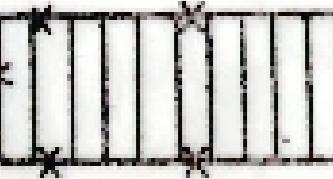
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

 Gewerbegebiet

GR 399 m<sup>2</sup> Grundfläche der baul. Anlage

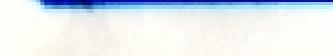
FH 6.30 m Firsthöhe maximal über OK. EG

0 offene Bauweise

 Abriß best. Gebäude

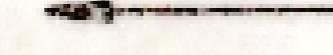
 Stellplätze

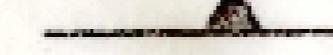
 Baulinie

 Baugrenze

 Straßenverkehrsfläche

 Straßenbegrenzungslinie

 Hauptfirstrichtung

 Grundstückszufahrt

 mit Geh-Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche zugunsten des jeweiligen Leitungsträgers für Entwässerung (EW), Wasserversorgung (W), Fernwärme (F), Elektroversorgung (E), Straßenbeleuchtung (B), Geh- und Fahrrecht (GF), Methangas (M)



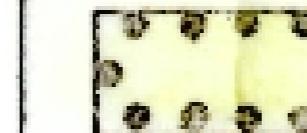
Trafostation



Kläranlage



Sicherung vorh. Bäume



Fläche mit Bindungen für Bepflanzungen  
§ 9 (1) Nr. 25 b und Abs. 6 BauGB



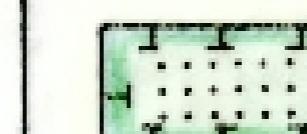
Pflanzen von standort- und naturraumtypischen Gehölzen



Pflanzen eines Waldsaumes mit standort- und naturraumtypischen Gehölzarten



Pflanzen von standort- und naturraumtypischen Bäumen (Hochstämme)



Naturnaher Waldbestand, der der natürlichen Suzession überlassen bleibt  
§ 9 (1) Nr. 20 BauGB



Grünflächen § 9 (1) Nr. 15 BauGB

# FESTSETZUNGEN NACH § 94) BauGB VON 1987 ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN § 93 LBO VON 1996

Dachform: nur zulässig nach Einzelfestsetzung im Plan

SD = Satteldach, FD = Flachdach,  
PD = Pultdach, WD = Walmdach

Dachneigung: nur zulässig nach Einzelfestsetzung (Bsp. 45 °)

Dacheindeckung: für geneigte Dächer nur Dachziegel naturrot zulässig

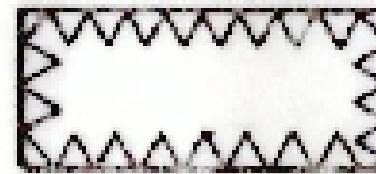
Dachaufbauten nicht zulässig

Außenflächen zur Wahrung der vorh. einheitl. Gestaltung nur als Stahlkonstruktion mit Ausfachung aus roten Ziegelsteinen im Normalformat

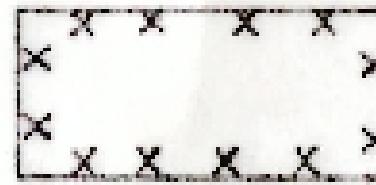
Für das gesamte Bebauungsplangebiet wird Anschluss an die Nahwärmeversorgung festgesetzt (§ 93 Abs. 2 Nr. 3 LBO 1996)

Kennzeichnung von Flächen  
und Nachrichtliche Übernahme

§9(5) BauGB  
§9(6) BauGB



Fläche mit Bauverbot  
§ 9 Abs. 1 Nr. 10 u. Abs. 6 BauGB



Für bauliche Nutzung vorgesehene  
Fläche mit weiterem Untersu-  
chungsbedarf nach Altlasten und  
Fundamentresten  
§ 9(5) Nr. 3 BauGB

sonstige Hinweise

Bauarbeiten mit nötiger Vorsicht  
ausführen, da Fundmunition aus Luft-  
bildern nicht festgestellt werden kann.

Bodenfunde an Landeskonservator melden.

Die Aufstellung des Bebauungsplans im Sinne des § 30 BauGB vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) wurde gemäß § 2 (1) dieses Gesetzes in der Sitzung des Gemeinderates vom 03.06.1996..... beschlossen.

Die Bekanntmachung hierzu erfolgte am 14.06.1996.....

Quierschied, 14.06.1996



Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 3 (1) des Baugesetzbuch (BauGB) wurde in der Zeit

vom 19.06.1996.....

bis 12.07.1996.....

durchgeführt.

Quierschied, 12.07.1996



Dieser Plan hat gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

vom 07.10.1996.....

bis 07.11.1996.....

öffentlich ausgelegen.

Die Auslegung wurde am 27.09.1996.....  
ortsüblich bekannt gemacht.

Quierschied, 07.11.1996



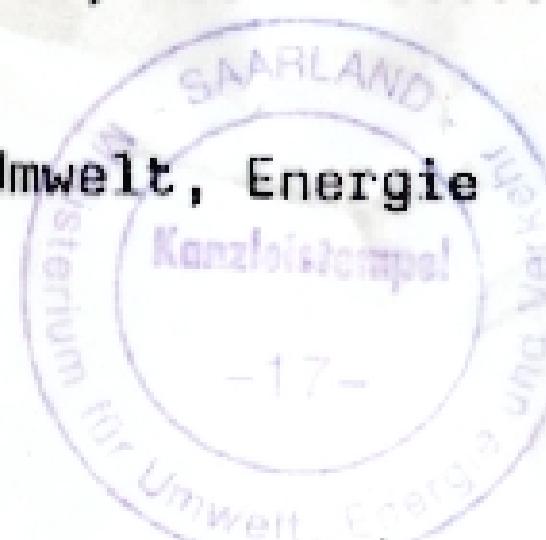
Dieser Plan wurde mit Schreiben der Gemeinde Quierschied vom 29.11.1996  
Az.: VII St. Kl. gemäß § 11 Abs. 1  
BauGB angezeigt.

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3  
Satz 1 BauGB).

Saarbrücken, 13.12.1996, Az.: C 1-6566/96 Pr/Bö

Das Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr

Ch. Körner  
Techn. Ang.



Dieser Plan wird gemäß § 10 BauGB und § 12 Kommunalselfstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.06. 1994 (Amtsbl. S. 1077), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1357 vom 27.09.1995 (Amtsbl. S. 990), vom Gemeinderat Quierschied am 27. Nov. 1996..... als Satzung beschlossen.

Die örtlichen Bauvorschriften wurden am 27. Nov. 1996..... als Satzung beschlossen.

Quierschied, 28. Nov. 1996



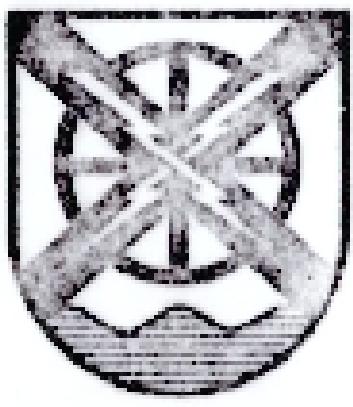
Nach § 12 BauGB wird die Durchführung des Anzeigeverfahrens nach § 11 (Abs. 3) des Bebauungsplanes ortsüblich bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung am 10.01.1997..... wird dieser Plan rechtsverbindlich.

Quierschied, 10.01.1997



Der Bürgermeister



# GEMEINDE QUIERSCHIED

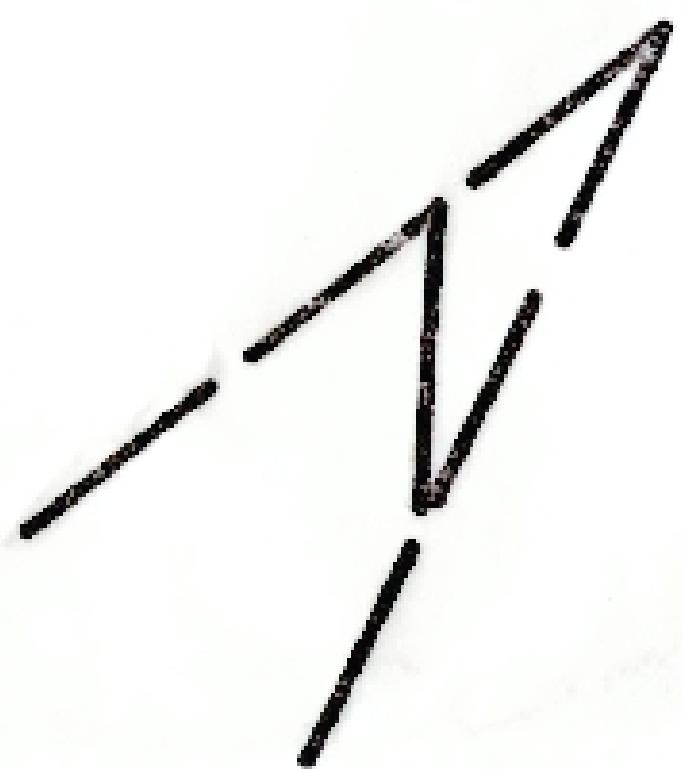
BEBAUUNGSPLAN  
NR. 510

~~FRANZISKA~~

M 1:500

SATZUNG

Gemarkung Fischbach  
Flur 5



## Zeichenerklärung - Festsetzungen nach §9(1) BauGB

Sicherung von Bäumen und Pflanzgebote gemäß § 9(1) BauGB Nr. 25

- Sicherung vorhandener Bäume
- Sicherung vorhandener Gehölze
- Pflanzen von standort- und naturraumtypischen Gehölzen
- Pflanzen eines Waldsaumes mit standort- und naturraumtypischen Gehölzarten
- Pflanzen von standort- und naturraumtypischen Bäumen (Hochstämme)

Verkehrsflächen gemäß § 9(1) BauGB Nr. 11 und Flächen mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten gemäß § 9(1) BauGB Nr. 21

- Erschließungsstraßen
- Parkplätze
- ▲ Grundstückszufahrten
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten belastete Flächen

Versorgungsflächen gemäß § 9(1) BauGB Nr. 12 und Flächen für die Abwasserbeseitigung gemäß § 9(1) BauGB Nr. 14

- Kläranlage
- Trafostation

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß § 9(1) BauGB Nr. 1

- Vorhandene Gebäude
- Baugrenzen
- Baulinie
- Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Nicht überbaubare Grundstücksflächen gemäß § 9(1) BauGB Nr. 2

- Betriebsflächen



## Grünordnung zum Bebauungsplan Franziska

Planinhalt	Planung
Auftraggeber	Gemeinde Quierschied Postfach 240 66287 Quierschied
Auftragnehmer	AGL Arbeitsgruppe Landschafts- und Umweltplanung Großherzog-Friedrich-Straße 140, 66121 Saarbrücken Tel. 0681/61766, Fax 63029
Bearbeitung	A. Hartz (Dipl. Geographin) C. Aaron (Dipl. Ing., Landschaftsarchitektin AKS)
Gezeichnet:	G. Ruge
Plan-Nr. 2	Maßstab 1: 500
	Datum Sept. 1996
	Geändert
	Plan-Größe 88,5/45,5